

## (K) IV Staatstheorie und öffentliche Güter

WS 2010/2011

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft

Universität Potsdam

Yvonne Gruchmann

Kontakt: Tel: 977 3618, E-Mail: gruchman[at]uni-potsdam.de

Sprechzeit: Mi 9:00 – 10:30, nach Absprache

### Literatur zum Nachlesen:

- H.-G. Petersen und K. Müller: Volkswirtschaftspolitik. Band III, hrsg. v. H. Luckenbach. München 1999. (insbes. S. 79-128)  
(Das Buch kann man nicht mehr kaufen. Eine Kopiervorlage liegt im Sek. des Lehrstuhls.)
- Zum Paretooptimum und zur Paretoeffizienz:  
<http://www.econlib.org/library/Buchanan/buchCv3c12.html#Ch.%2012.%20Majority%20Rule.%20Game%20Theory.%20and%20Pareto%20Optimality>
- Zur mikroökonomischen Fundierung, z.B. ab S.246:  
[http://books.google.de/books?id=HUGUo-HB2DAC&pg=PA251&lpg=PA251&dq=gro%C3%9Fe+nutzenm%C3%B6glichkeitenkurve&source=bl&ots=h3JNoLN8Tx&sig=94OXw6FVaNyIq-iDhDAXP95KTe4&hl=de&ei=V4U3S5-CDsiN\\_AbE9u39CA&sa=X&oi=book\\_result&ct=result&resnum=1&ved=0CAoQ6AEwAA#v=onepage&q=&f=false](http://books.google.de/books?id=HUGUo-HB2DAC&pg=PA251&lpg=PA251&dq=gro%C3%9Fe+nutzenm%C3%B6glichkeitenkurve&source=bl&ots=h3JNoLN8Tx&sig=94OXw6FVaNyIq-iDhDAXP95KTe4&hl=de&ei=V4U3S5-CDsiN_AbE9u39CA&sa=X&oi=book_result&ct=result&resnum=1&ved=0CAoQ6AEwAA#v=onepage&q=&f=false)

## Rechtfertigung staatlicher Intervention → Wohlfahrtstheoretische Grundlegung

Kurzzusammenfassung Inhalt K IV:

- Effizienz und Leistungsgerechtigkeit (Neoklassik)
  - Tausch-, Produktions- und Paretoeffizienz
  - Satz I der Wohlfahrtsökonomik: Ein Konkurrenzgleichgewicht ist pareto-effizient.
  - Satz II der Wohlfahrtsökonomik: Mit Hilfe vollständiger Konkurrenz kann jede pareto-effiziente Allokation durch Änderung der Ausgangsverteilung erreicht werden.
- Trade Off zwischen Effizienz und Gerechtigkeit wurde nur angerissen, zur Gerechtigkeit siehe kommende Übung

(K) Staatstheorie und öffentliche Güter WS  
2010/2011

## Klausur WS 2001/2002, A1

**1. In einer statischen neoklassischen Wirtschaft kann die Pareto-Optimalität in Form von drei Effizienzbedingungen ausgedrückt werden.**

a) Leiten Sie **graphisch** die „Große Nutzenmöglichkeitskurve“ her (incl. **kurzer** Erläuterung der Tausch-, Produktions- und Paretoeffizienz). (12 Pkt.)

b) Betrachten Sie drei Punkte:

- auf der Kurve (optimum optimorum bei NashWohlfahrtsfunktion);
- auf der Kurve (nicht optimum optimorum);
- unterhalb der Kurve (*Wählen Sie geschickt!*)

und erläutern Sie den trade-off zwischen Effizienz und Gerechtigkeit. (8 Pkt.)

**Lösungsansätze:**

a) Haushalte (HH) konsumieren Gut X und Gut Y, stellen Arbeit (L) und Kapital (K) zur Verfügung. Unternehmen produzieren mit L und K die Güter X und Y. (Neoklassische Grundannahmen zu Präferenzen, Nutzenmaximierung, Produktionsfunktion, Gewinnmaximierung, Gleichgewicht Angebot und Nachfrage)

**Edgeworth-Box** für  $HH_A$  und  $HH_B$  sowie Unternehmen X und Unternehmen Y. Übertragung der Kontraktkurven auf ein

**Nutzen-** bzw. **Produktionsmöglichkeitsdiagramm.**

(K) Staatstheorie und öffentliche Güter WS  
2010/2011

## Klausur WS 2007/2008, A2

Die **Produktionsmöglichkeitenkurve** als mögliche Erstausstattungs volumenkombinationen für die HHe an den Gütern X und Y. Es ergeben sich unzählige Edgeworth-Boxen (EB) innerhalb der Produktionsmöglichkeitenkurve mit je einer **Tauschkontraktkurve** (mit je Punkt gleichen  $GRS_{x,y}$  für  $HH_A$  und  $HH_B$ ).

Durch Gleichsetzung der Grenzzraten der Transformation (je Punkt auf der Produktionsmöglichkeitenkurve) ( $GRT_{x,y}$ ) mit den jeweiligen  $GRS_{x,y}$  der Tauschkontraktkurve der angrenzenden EB entstehen die äußeren Punkte der

**Große Nutzenmöglichkeitenkurve** (GNMK) bzw. grafisch die umhüllende Nutzenmöglichkeitenkurve aller Tauschkontraktkurven der EBen innerhalb der Produktionsmöglichkeitenkurve.

- b) 1. **GNMK** tangiert gesamtgesellschaftliche Wohlfahrtsfunktion nach Nash (individueller Nutzen von 0 schmälert auch gesellschaftlichen Nutzen).
2. beliebiger Punkt auf der GNMK: Jeder Punkt auf der GNMK ist paretoeffizient, aber nicht notwendigerweise ein optimum-optimum.
3. beliebiger Punkt unterhalb der GNMK: Ein Punkt unterhalb der GNMK ist pareto-ineffizient. Jeder Punkt auf der GNMK ist demnach effizienter, erfüllt aber nicht notwendigerweise das Pareto-Kriterium (niemand darf besser gestellt werden, wenn es einen anderen schlechter stellt, auch wenn es der „Reiche“ ist).

Vergleiche, ob ein Punkt besser sei als der andere, sind nur bedingt möglich...

**(Denkt auch an die grafische Lösung!)**

(K) Staatstheorie und öffentliche Güter WS  
2010/2011

### Abbildung: Edgeworth-Box (Tausch-Effizienz $GRS_A = GRS_B$ )

